

18.09.2009 – 12:30 Uhr

Swarovski Wien präsentiert Künstler Arne Quinze

Wattens/Wien (ots) -

Mit einer innovativen Symbiose von künstlerisch hochwertigen Interventionen und magischen Produktpräsentationen verspricht Swarovski Wien eine gleichermaßen einzigartige wie experimentelle Verschmelzung von Kaufen und Staunen. Wenn sich am 2. Dezember erstmals die Pforten zum neuen inspirativen Zentrum der Marke Swarovski in der Wiener Kärntner Straße 24 öffnen, werden glitzernde Installationen des belgischen Künstlers Arne Quinze die Fantasie der Besucher anregen.

Swarovski Wien soll die Besucher mit neuen Verkaufsatmosphären überraschen und inspirierende Wahrnehmungsmuster zwischen Design, Alltagskultur und kristalliner Kauflandschaft schaffen. Vor diesem Hintergrund versammelt Swarovski in Wien erneut zahlreiche kreative Köpfe. Andreas Braun, Geschäftsführer der d. swarovski tourism services gmbh: "Mit Swarovski Wien manifestieren sich unsere vielfältigen Partnerschaften, ein internationales Netzwerk fantasiebegabter Menschen, zu denen ich neben unserem langjährigen künstlerischen Berater André Heller auch Arne Quinze zähle."

Der belgische Künstler Arne Quinze wird für Swarovski Wien unterschiedliche multimediale Installationen kreieren - einerseits eine "Crystal City" im Eingangsbereich und andererseits "Stilhouses with Crystal" in den künstlerisch geprägten Kuben. Mit diesen Arbeiten versucht Arne Quinze, den architektonischen Abdrücken der menschlichen Entwicklung nachzuspüren. "Die schier unendliche Geschwindigkeit städtebaulicher Entwicklungen fördert statt der Interaktion die Isolation des Individuums. Die 'Stilhouses' gelten damit als 'Häuser der Zukunft', parodieren aber zeitgleich auch die Art und Weise, wie Menschen heute leben", so der Künstler zu seiner Arbeit. Seine Fähigkeit, vermeintliches Chaos zu dirigieren, asymmetrische Formen sowie die harmonische Fusion entgegengesetzter Extreme zu erzeugen, schaffen kontrastreiche Spannungsbögen. "Wir sind überzeugt, dass die eigens für Swarovski Wien geschaffenen Installationen einen ebenso großen Reiz auf unsere Besucher ausüben werden", zeigt sich Braun anlässlich der Präsentation des Künstlers erwartungsvoll.

Zusätzlich zu den künstlerischen Inszenierungen im Inneren wartet die aufsehenerregende architektonische Intervention im Herzen der Stadt Wien auch von außen betrachtet mit einer Weltpremiere auf. Die Fassade, die mittels LED-bestückter Kristall-Lichtmodule, den Swarovski Architectural Elements, bespielt wird, soll permanent changierende Stimmungen - von glühender Lava bis glitzerndem Eis - wiedergeben. Und auch die spannungsreiche bauliche Umsetzung durch die Tiroler Architekten Hanno Schlögl und Daniel Süß, die alte und neue Strukturen trennt, um sie schlussendlich wieder zu verschmelzen, rekurriert in letzter Konsequenz mit einer spezifischen kristallinen Formensprache, die sich im Element des Kubus reflektiert. So bilden unregelmäßig verteilte, in den Straßenraum ausgreifende und die Außenfassade durchdringende Erker, theatralische Kuben mit unterschiedlichen Ein- und Ausblicken in den Außen- und Innenraum. Diese fantastischen Räume bieten die Bühne für die faszinierenden Installationen von Arne Quinze.

Mit 15 Millionen Euro ist Swarovski Wien 2009/10 eine der weltweit wichtigsten Investitionen des österreichischen Konzerns, der in Wien mit diesem Projekt herzlich aufgenommen wurde. Ermutigt dazu sieht sich Braun durch die erfolgreichen unternehmenskulturellen

Plattformen, die seit mehr als 15 Jahren mit den Swarovski Kristallwelten in Wattens und Swarovski Innsbruck in Innsbruck betrieben werden.

Kurzbiographie

Arne Quinze wurde am 15. Dezember 1971 in Belgien geboren. Seine künstlerische Karriere startete er mit Street Art und Graffiti. Er gründete das Designlabel "Quinze & Milan" und wurde mit knallbunten Kunststoff-Designs von Möbeln bekannt. Seit Jahren errichtet er auf Messen, Festivals, in Galerien und auf öffentlichen Plätzen aufsehenerregende Holzinstallationen, stellt Kunstwerke und Bilder aus. Er gründete zudem das "Studio Arne Quinze", das sich mit konzeptueller Architektur beschäftigt und für Quinze eine kreative Zelle der Forschung darstellt. Neben seinem Kunststudio in Miami befindet sich ein weiteres in Belgien, Kortrijk.

Anlässlich des "Salone Internazionale del Mobile", der weltweit bedeutendsten Möbeldesignmesse in Mailand, kreuzten sich die Wege von Quinze und Swarovski bereits mehrfach. Swarovski Crystal Palace versammelt in Mailand regelmäßig die Werke der vielversprechendsten Designer und Künstler, die sich des faszinierenden Urstoffes Kristall bedienen, um mit Licht und Atomen aus leerem Raum Faszinierendes entstehen zu lassen. In Mailand präsentierte Quinze neben seiner Lichtskulptur "Ellipsis & Fragments" (2008) auch den "Dream Saver" (2007), ein zwölf Meter langes, begehbare Objekt aus hell glänzendem Hightech-Kunststoff, dessen Innenräume mit zusammengekommen 5,5 Kilometern Kristallketten von Swarovski ausgekleidet sind.

Bildmaterial unter:

<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?swarovski11>

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Maria Ligges
Head of PR/Communications, d. swarovski tourism services gmbh
Kristallweltenstraße 1
A-6112 Wattens/Tirol
Tel.: +43 (0)5224 500-3836
Fax: +43 (0)5224 501-3836
<mailto:maria.ligges@swarovski.com>

Mag. Anna Najder, PR/Communications Wien
d. swarovski tourism services gmbh
Kärntner Straße 24
A-1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 324 0000-7803
Fax: +43 (0)1 324 0000-7840
<mailto:anna.najder@swarovski.com>
Besuchen Sie unsere Website unter:
<http://www.swarovski.com/wien/presse>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004085/100590170> abgerufen werden.